

Newsletter

Januar 2016

Verteiler des Newsletters

Dieser Newsletter geht an:

- Baudepartement des Kantons SG, Generalsekretariat
- Finanzdepartement des Kantons SG, Generalsekretariat, Amtsleiter DIP, Geschäftsstelle eGovernment
- Mitglieder Board kGDI-SG zur Weiterleitung an interessierte Dienststellen der Staatsverwaltung SG
- Mitglieder Ausschuss Verbund GDI-SG
- Mitglieder GIS-Ausschuss AR zur Weiterleitung an interessierte Dienststellen der kantonalen Verwaltung AR
- Mitglieder GIS-Ausschuss AI zur Weiterleitung an interessierte Dienststellen der kantonalen Verwaltung AI
- Kanzleien der St. Galler Gemeinden mit Dienstleistungsvertrag mit der IG GIS AG zur Weiterleitung an interessierte Dienststellen wie Stadt-/Gemeinderat, Grundbuchamt, Bauamt und Werke
- Kanzleien der Ausserrhoder Gemeinden zur Weiterleitung an interessierte Dienststellen wie Stadt-/Gemeinderat, Grundbuchamt, Bauamt und Werke
- Bezirkskanzleien Kanton AI zur Weiterleitung an interessierte Dienststellen
- Feuerschaugemeinde

Ablösung WEB-Portale

Die Bereitstellung des neuen Geoportals schreitet planmässig voran. Die Umschaltung erfolgt am Wochenende 30./31. Januar 2016. An dieser Stelle bedankt sich die IG GIS auch für die konstruktiven und positiven Rückmeldungen. Viele dieser Rückmeldungen sind entsprechend berücksichtigt worden.

Aktuell sind folgende im bisherigen Geoportal.ch verfügbaren Inhalte noch nicht aufgeschaltet und werden bis Ende Januar 2016 noch bereitgestellt:

Zonenplan / Darstellungsmodell Gde-SG
Komm. Schutzverordnung / Darstellung
Sondernutzungspläne / Gde-SG-AI-AR
Sondernutzungspläne / Gde-SG-AI-AR
Zonenplan Gefahren / Gde-AR
Kantonsgrenzsteinkataster / Kt-AR
Schutz gemäss NHG / Kt-AR-Gde-AR

Landwirts. Mosaikbeiträge / Kt-AR
Biodiversitätsförderflächen (SÖG) Kt AR
Baustellen TBA / Kt-AR
Kantonaler Schutzzonenplan AR
Ortsbildinventar / Kt-SG
Solaranlagen, bewilligungspflichtig Kt AI
Hydrologische Berichte Kt SG

Mit der Umschaltung des Geoportal.ch werden ebenfalls die jeweiligen Ortspläne umgestellt. Die entsprechende URL's (bsp. www.geoportal.ch/wattwil) werden automatisch weiter geleitet.

Im funktionalen Bereich wurde in den letzten Tagen die Funktion Drucken bereitgestellt. Neu wird der zu druckende Ausschnitt direkt im gewählten Masstab in der Vorschau dargestellt und kann einfach ausgerichtet werden. Eine Drehung ist mit gleichzeitigem Drücken der Tasten „Shift“ und „Alt“ stufenlos möglich. Diese Tastenkombination ermöglicht im Übrigen generell die Drehung des Kartenausschnitts, nicht nur im Druckfenster.

Die Druckfunktion liefert eine .pdf-Datei, welche dann entweder gedruckt oder gespeichert werden kann.

Künftig wird noch die Möglichkeit zur Einblendung von Koordinatenlinien zur Verfügung gestellt.

Zum Zeitpunkt der Umschaltung Ende Januar fehlen im Flächenblatt noch die Angaben zu den Flächenanteilen der Nutzungszonen und die Flächenanteile der Hangneigungsgruppen. Diese Informationen werden bis Ende Q1/2016 bereitgestellt.

Die Funktion Kartendossier wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2016 zusammen mit der funktionalen Erweiterung „Multimap“ (bis zu 6 synchronisierte Kartenausschnitte auf einem Bildschirm) bereitgestellt.

Die Ebenensteuerung (Einschalten von zusätzlichen und Ausschalten von bestehenden Informationsebenen einer Karte) entfällt und wird mindestens teilweise durch die Funktion Multimap ersetzt. Zudem wird künftig die Möglichkeit geschaffen beliebige Karteninhalte zu überlagern.

BETA-Version: <http://www2.geoportal.ch>

Produktvideo: http://www.iggis.ch/home/produkte1/beta_version_geoportal.html

Bezugsrahmenwechsel LV03 auf LV95

Mit Schreiben vom Juni 2014 hat die IG GIS AG den Vertragsgemeinden angeboten, die für die Bezugsrahmenwechsel nötigen Abklärungen vorzunehmen (Welche Datenbestände sind betroffen, wer vollzieht die Transformation, welche Kosten fallen an). Die Abklärungen erfolgen ohne Aufwandverrechnung im Rahmen der vertraglich vereinbarten Betreuungsleistungen. Die meisten Vertragsgemeinden haben die IG GIS AG entsprechend beauftragt. Diese Arbeiten sind teilweise abgeschlossen oder mindestens weit fortgeschritten.

Der nächste Schritt ist die Beauftragung der ausgewiesenen Unternehmer. Es obliegt grundsätzlich der Gemeinde, diese Aufträge zu erteilen.

Da es sich um eine Beauftragung mit technischen Details geht, ist es vermutlich sinnvoll, die Aufträge ebenfalls über die IG GIS AG zu erteilen. Sofern die Gemeinde das wünscht, kann sie also die IG GIS AG mandatieren/beauftragen, die nötigen Arbeiten zu veranlassen. Die IG GIS AG wird in diesen Fällen mit der Gemeinde im Rahmen der Offert-Zusammenstellung und dem anfallenden Aufwand gesamthaft abrechnen. Die IG GIS AG wickelt diese Zusatzleistung ebenfalls im Rahmen der vereinbarten Betreuungsleistungen und ohne Verrechnung des eigenen Aufwands ab.

Zugang zu Werkleitungsdaten für Werkbetreiber und/oder Datennachführungsstellen von Werkleitungen

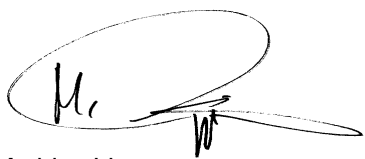
In den letzten Monaten sind mehrere Anfragen von Datenlieferanten von Werkleitungsdaten für einen Zugang zu den integrierten eigenen Daten in den Geoportalen gestellt worden. Damit möchte der jeweilige Datenlieferant prüfen, ob und wie „seine“ Daten integriert wurden.

Im geoportal.ch werden diese Daten nicht publiziert. Im Geoportal für Betrachter und Geoportal für Anwender ist ein selektiver Zugang mit unverhältnismässigem Aufwand verbunden und ein genereller Zugang (alle Datennachführungsstellen sehen alle Werkleitungsdaten) ist ohne entsprechende Autorisierung nicht erlaubt.

Die IG GIS AG prüft mittelfristig Möglichkeiten, wie nachführende Stellen die jeweiligen Daten zu Kontrollzwecken einsehen können.

Gerne stehe ich für die Klärung von Fragen zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
IG GIS AG



Mathias Lippuner
Geschäftsführer